

## Elmar Schröder für Sie in den Kreistag

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Als städtischer Vermessungsrat leite ich die Abteilung Geoservice bei der Stadt Paderborn.

### **authentisch, ehrlich, engagiert & kompetent**

Als Fraktions- und Planungsausschussvorsitzender setzte ich gemeinsam mit unserem Bürgermeister und der Bürgerlichen Koalition im Rahmen der „Zukunftsorientierten Stadtentwicklung“ zahlreiche Maßnahmen um (z.B. Tourismus, Bildung, Wirtschaftsförderung, demografische Entwicklung usw.). Mit uns gab es vier Jahre keine Gebührenerhöhung.

### **Ich arbeite gerne ergebnis- und zielorientiert im Team für die Stadt Marsberg und die Region.**

Aus meiner 12-jährigen Tätigkeit im geschäftsführenden CDU-Kreisvorstand kenne ich alle Abgeordneten und Kreispolitiker gut und habe beste Kontakte in die Kreisverwaltung, bei der ich meine Ausbildung und die Beamtenlaufbahn absolvierte.

Deshalb möchte ich unsere Interessen im Kreistag des Hochsauerlandkreises für Marsberg vertreten.

### **Ich würde mich über Ihre Stimme und das damit verbundene Vertrauen in meine Person freuen!**



Elmar Schröder  
Marsberger Straße 39  
34431 Marsberg  
Tel: 02992/5620  
Handy: 0173/2995177  
e.schroeder@paderborn.com  
www.cdu-marsberg.de



*Obere Reihe (v.l.n.r.): Andreas Raue, Matthias Juchem, Waldemar Wecker, Marcus Kriegel, Kreistagsmitglied Gebhard Leifels, Manfred Giesche  
Mittlere reihe (v.l.n.r.): Frank-Peter Folcz, Siegfried Mies, Josef Linnemann, Björn Müller, Reinhold Willeke, Karl-Heinz Engelhardt, Erich Schüttler  
Untere Reihe (v.l.n.r.): Eberhard Banneyer, Manuela Köhne, Johannes Wüllner, Bürgermeister Hubertus Klenner, Ursula Weishaupt, Gerlind Ulrich, Wilhelm Hennigfeld, Stephan Behre, Kreistagskandidat Elmar Schröder*

### **Marsberg nach vorne bringen – mit Hubertus Klenner und der CDU:**

- **Die Lebensqualität in Stadt und Dorf verbessern**
- **Den Wirtschaftsstandort Marsberg sichern und ausbauen**
- **Den Gesundheitsstandort Marsberg stärken**
- **Den Bildungsstandort Marsberg optimieren**
- **Den Einzelhandel fördern und erweitern**
- **Die Ostanbindung zügig umsetzen**



»Wählen Sie Erfolg!«



## Johannes Wüllner

Ihre Wahl für Meerhof – für eine Mehrheit, die sich lohnt!



**CDU**



## Liebe Meerhofer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

>>> am 30. August 2009 ist Kommunalwahl und Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wer Bürgermeister, Mitglied des Kreistages, Mitglied im Rat der Stadt Marsberg und indirekt auch, wer Ortsvorsteher wird.

Wir brauchen heute mehr denn je aktive Bürger und Politiker mit neuen Ideen und ehrlichem und uneigennützigem Engagement.

Als Ihr CDU-Kandidat für den Rat der Stadt Marsberg möchte ich mich erneut dieser Aufgabe stellen und bitte dazu um Ihr Vertrauen.

Seit vielen Jahren setze ich mich sowohl für die Stadt Marsberg als auch für meinen Heimatort Meerhof ein, damit unser Dorf lebenswert bleibt und die Stadt Marsberg eine gute Zukunft hat.



>>> Die Wohnqualität unseres Dorfes konnte in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich verbessert werden. Durch das beispielhafte ehrenamtliche Engagement und die gute Zusammenarbeit zwischen Ortsbeirat, Vereinsvorständen und engagierten Dorfbewohnern war es möglich, z. B. eine Fahnenanlage und ein neues Heiligenhäuschen zu bauen sowie den Dorfbrunnen am Ehrenmal zu erneuern.

Einige Gruppenräume im Kindergarten bekamen einen neuen Anstrich, und der Schulhof der Grundschule wurde umgestaltet.

Gemeinsam konnten wir schon viele Ziele erreichen, aber neue Aufgaben lassen nicht auf sich warten. Herausforderungen, wie beispielsweise der demografische Wandel, machen auch vor Meerhof keinen Halt. Mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern habe ich deshalb ein Seminar besucht, in dem wir gemeinsam das Zukunftskonzept ‚Meerhof - ein Ort zum Wohlfühlen‘ entwickelt haben.



**„Das Engagement füreinander ist der Kitt, der unsere Dorfgemeinschaft zusammenhält.“**

>>> Wir, die wir in diesem schönen Dorf leben, sind mit Leib und Seele Meerhofer. Deshalb wollen wir, dass das Dorf weiter lebenswert ist und die vorhandene Infrastruktur erhalten bleibt. Das möchte ich gemeinsam mit Ihnen erreichen, und dafür werde ich mich auch zukünftig einsetzen.

